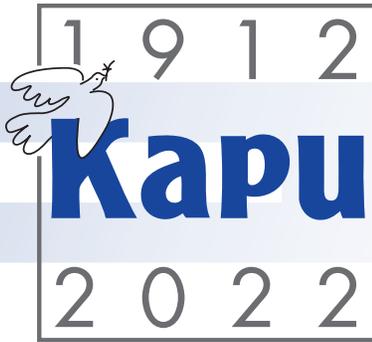


Die Kapu-Broschüre

Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler



Gemeinsam
sicher
zum Ziel



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die vorliegende Broschüre möchte Ihnen und Euch einige charakteristische Aspekte des gemeinsamen Lernens und des schulischen Miteinanders bei uns am Kapu vorstellen. Dabei liegt der Schwerpunkt deutlich auf den Bereichen, die gerade in den Jahrgangsstufen 5 und 6, der sogenannten Erprobungsstufe wichtig sind:

- Lebensraum Kapu
- Sprachenlernen
- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)
- Fördern und Fordern
- Das iPad als Unterrichtswerkzeug
- Unser Verständnis von Schule und Lernen
- Schule in bischöflicher Trägerschaft

Für weitere detaillierte Einblicke in unser Schulleben möchten wir unsere Leserinnen und Leser ermuntern, sich auf unserer Homepage, auf Facebook, am Tag der offenen Schule und am Elterninformationsabend umfassender über das Kapu zu informieren. Es lohnt sich!

Und jetzt, viel Spaß beim Blättern!


Klaus Schepp (Schulleiter)


Julian Fehr (Erprobungsstufenkoordinator)

Ankommen und sich wohlfühlen

Die ersten Tage am Kapu



Vom ersten Tag an werden sich Ihre Kinder bei uns wohlfühlen und spüren, dass sie herzlich willkommen sind. Dazu trägt natürlich auch schon der Kennenlern-Nachmittag vor den Sommerferien bei. Da seitdem aber viel Zeit vergangen ist, müssen einige Erinnerungen aufgefrischt werden. Hierfür nehmen wir uns **Extra-Zeit!**



Gemeinsam...

- ... beginnen wir in der Aula und bitten darum, dass Gott mit uns geht.
- ... nehmen wir uns Zeit, damit Ihre Kinder in Ruhe und entspannt am Kapu ankommen, die neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden beschnuppern, das Kapugelände erkunden und die neue Klassenleitung kennenlernen können.
- ... haben Sie die Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee mit anderen Eltern auszutauschen.
- ... kümmern wir uns um alle offenen Fragen und freuen uns auf ihre Anregungen.

Lebensraum Kapu

Viel mehr als nur Unterricht

Am Kapu erleben Ihre Kinder Schule als Ort gemeinsamen Lebens und Lernens.

Lernen heißt auch mal Pause machen



Dazu gehört auch, dass sie in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit haben, abzuschalten und Kraft zu tanken.

Auf dem Schulhof können sich die Kinder Spielgeräte ausleihen und sich nach Lust und Laune an der frischen Luft austoben. Unser Klettergerüst im Klostergarten ist eine Attraktion für alle, die in den Pausen sportlich besonders aktiv sein wollen.

Ansonsten bietet der Klostergarten die Möglichkeit, sich in den Pausen bei einem Spaziergang zu entspannen oder sich im Bereich des „Amphitheaters“ mit alten und neuen Freunden zu Gesprächen zu treffen. Wer will, kann hier auch einfach nur in Ruhe sein Pausenbrot genießen.

Wer es lieber gemütlich mag, geht in die Kapuoase, unser Schülercafé, um dort gemeinsam zu spielen oder einfach zu relaxen.

Shoppen für den guten Zweck

In den Pausen bietet der Kapuladen die Möglichkeit, sich einen stärkenden Snack zu besorgen und günstig Hefte, Stifte und andere Schulmaterialien zu kaufen. Der Erlös kommt unseren Patenprojekten „Fodo“ und „Vamos Juntos“ zugute.



Frisch auf den Tisch

Für den Mittag können sich unsere Schülerinnen und Schüler aus einer Auswahl verschiedener Gerichte ihr Wunschessen zusammenstellen. In der hauseigenen Kaputeria kann dann bei familiärer Atmosphäre die Mittagspause verbracht werden. Danach geht es dann ggf. in die flexible Nachmittagsbetreuung oder eines unserer offenen Mitmach-Angebote



Unser Stundenraster

Im Unterricht „entschleunigt“ lernen

1. Einheit	08:00
	09:07

2. Einheit	09:15
	10:22

große Pause 23'

3. Einheit	10:45
	11:52

4. Einheit	12:00
	13:07

Mittagspause 45'

5. Einheit	13:53
	15:00

Ein aufgeräumter Schultag

Am Kapu verzichten wir in den ersten drei Schuljahren, also in den Jahrgangsstufen 5-7, auf einen Unterricht am Nachmittag.

Der Unterricht endet für alle Schülerinnen und Schüler dieser Klassen um 13.07 Uhr.

Um zusätzlich Ruhe in den Schulmorgen zu bringen, stehen täglich lediglich vier Fächer im Stundenplan.

Die 67,5-Minuten-Einheiten geben Raum und Zeit für kooperatives, schülerorientiertes Lernen und schaffen Platz für ausgiebige Übungsphasen.

Leicht verlängerte Pausen zwischen den Lernblöcken bieten genügend Zeit, sich auf den nachfolgenden Unterricht einzustellen oder in Ruhe einen Raumwechsel vorzunehmen.

Die reduzierte Stundenzahl macht sich auch im Rücken bemerkbar. Leichtere Tornister sind gerade für unsere „Neuen“ ein echter Gewinn.

Offener Ganzttag

Für unsere 5er und 6er bieten wir in unserem offenen Ganztagsangebot auch nach 13 Uhr und an mindestens zwei Nachmittagen pro Woche eine verlässliche Betreuung an: Das Hausaufgabentraining und / oder das Offene Mitmach-Angebot (OMA).



Sprachenlernen am Kapu

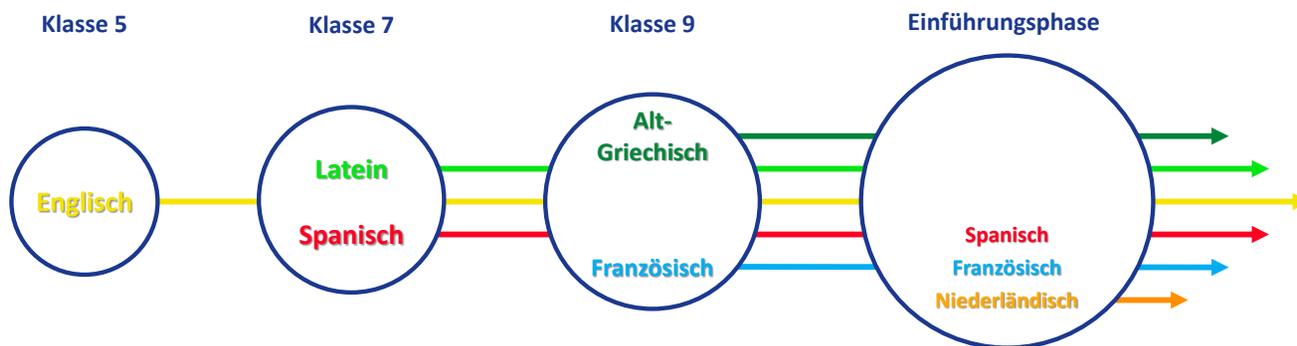
Ein Netz voller Möglichkeiten

Menschen und Kulturen erschließen sich uns vor allem über Sprachen. Daher verstehen wir bei uns am Kapu das Sprachenlernen als Schlüssel zur Welt.

Als Gymnasium mit langer altsprachlicher Tradition bieten wir Ihren Kindern die Möglichkeit, im Laufe der Sekundarstufe I gleich zwei alte Sprachen wählen zu können: Latein und Griechisch.

Insgesamt stellt das Kapu ein breites Spektrum unterschiedlicher Sprachen zur Wahl:

Das Sprachennetz am KAPU



In der 5. Klasse starten alle Kinder mit Englisch als erster Fremdsprache.

Am Ende von Klasse 6 wird die zweite Fremdsprache gewählt: Latein oder Spanisch starten ab Klasse 7.

Im Wahlpflichtbereich II heißt es ab Klasse 9: Spezialisieren! Neben den MINT-Angeboten und dem Bereich „Soziale Bildung“ kann eine dritte Fremdsprache gewählt werden: Alt-Griechisch oder Französisch.

Nach Klasse 10 erfolgt der Übergang in die Sekundarstufe II. Mit Eintritt in die sogenannte Einführungsphase (11) können unsere Schülerinnen und Schüler eine weitere Fremdsprache wählen. Dazu zählen neu einsetzend die Sprachen Spanisch, Französisch und Niederländisch.

Um den Wert des Sprachenlernens praktisch erlebbar zu machen, fahren alle Kapu-Schülerinnen und -Schüler in der Jahrgangsstufe 8 für eine Woche gemeinsam nach England. Über unsere Partnerschulen knüpfen wir außerdem Kontakte nach Frankreich und Spanien und öffnen so ein weiteres Fenster zur Welt.



MINT

Mathematik - Informatik - Naturwissenschaft - Technik

Als „MINT-freundliche Schule“ ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern durch eine Top-Ausstattung in den Naturwissenschaften umfangreich zu experimentieren, forschend zu arbeiten und handlungsorientiert zu lernen.

Um in Kleingruppen eigenständig naturwissenschaftliche Phänomene zu hinterfragen und zu erforschen, steht eine Fülle an Labormaterial für Schülerübungen bereit. Zahlreiche Analysegeräte und Experimentierkoffer ergänzen die Ausstattung in den insgesamt 9 Fachräumen der Physik, der Biologie und der Chemie optimal.



Informatik in der Erprobungsstufe

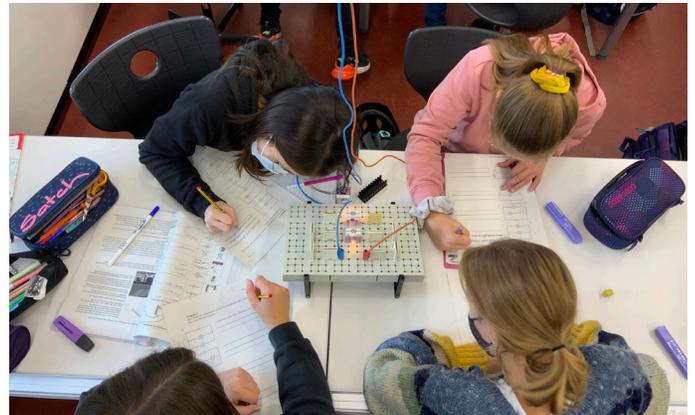
Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 insgesamt über drei Halbjahre hinweg Informatikunterricht. Das ist mehr, als von der Landesregierung gefordert.

Neben den vorgegebenen Unterrichtsinhalten legen wir besonderen Wert auf eine fundierte informatische Grundbildung. Einerseits trainieren wir hier bereits früh den Umgang mit der schuleigenen Hardware sowie die Arbeit mit gängigen Office-Anwendungen, andererseits nehmen wir uns viel Zeit für Elemente der Medienerziehung und der Medienethik. Am Ende der Klasse 6 sind unsere Schülerinnen und Schüler dadurch in der Lage, Medieninhalte auch kritisch zu hinterfragen.



Projekte im Bereich MINT (u.a.)

- **Projektkurse Chemie**
In den Projektkursen Chemie beschäftigen sich „unsere Chemiker:innen“ mit verschiedensten Messtechniken und nehmen immer wieder mit selbst gewählten Projekten erfolgreich an Wettbewerben teil.
- **Projektkurs MINT**
Der „MINT-Projektkurs“ bietet naturwissenschaftlich-technisch interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in enger Kooperation mit lokalen Unternehmen, innovative Lösungen zu Schlüsselthemen unserer Zeit zu entwickeln. Diese stellen sie im Rahmen des jährlich stattfindenden Wettbewerbs „Schüler machen „MI(N)T“ vor.
- **Stromwerkstatt**
In unserer Stromwerkstatt begeistern sich bereits Grundschüler:innen für das Forschen und Experimentieren. Dabei machen sie in kindgerechter Art erste Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und staunen nicht schlecht, wenn eine Gurke plötzlich leuchtet.



Fördern und Fordern am Kapu

Stärke durch Vielfalt

In einer Schule mit fast 800 Schülerinnen und Schülern treffen viele, oft recht unterschiedliche Lernbiografien aufeinander. Jeder Einzelne hat dabei seine ganz persönlichen Begabungen, Stärken und Schwächen. Diesen möchten wir im Rahmen der individuellen Förderung und Forderung gerecht werden.

Im Bereich der Unterrichtsentwicklung setzt das Kapu daher ganz gezielt Schwerpunkte für jede Jahrgangsstufe.

Nach dem Einstiegsprojekt **„Das Lernen lernen“**, welches fächerübergreifende Lern- und Arbeitstechniken vermittelt und individuelle Voraussetzungen der Schülerpersönlichkeit berücksichtigt, fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler darin, ihren Lernprozess auch fachbezogen selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Dabei liegt in der Jahrgangsstufe 5 der Schwerpunkt auf dem **Rechtschreiblehrgang**. Er vermittelt bzw. übt Grundfertigkeiten der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Beim **„Segeln & Fördern“** vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Voraussetzungen entsprechend ihre fachlichen Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik weitestgehend selbstgesteuert. Hierbei können Bausteine zur Selbstorganisation und zur kritischen Betrachtung des eigenen Lernverhaltens aus dem Einstiegsprojekt „Lernen lernen“ genutzt und aufgefrischt werden.

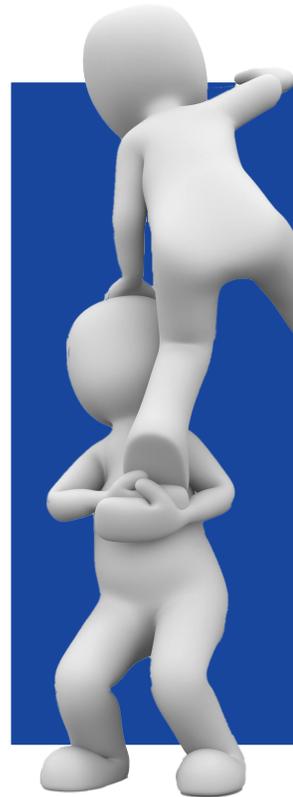
Im Rahmen des **Hausaufgabentrainings** in den Jahrgangsstufen 5 und 6 kann jeder, der möchte, eine qualifizierte Lernbegleitung durch unsere eigens hierfür ausgebildeten Oberstufenschülerinnen und -schüler erhalten. Das Angebot ist Teil unseres offenen

Ganztages: An bis zu zwei Nachmittagen in der Woche können wir über das Hausaufgabentraining eine verlässliche Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr gewährleisten. Zusätzlich besteht für einen dritten Nachmittag in der Regel die Möglichkeit, an einem offenen Mitmach-Angebot - beispielsweise aus unserem AG-Bereich - teilzunehmen.

In den Jahrgangsstufen 7 und 8 gibt es dann später ein freiwilliges Angebot zur individuellen Förderung: **„Hausaufgaben wie die Profis!“**

Dort können die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche am Nachmittag in einer kleinen Gruppe mit Unterstützung eines Fachlehrers ihre Hausaufgaben in ein oder zwei schriftlichen Fächern ihrer Wahl erstellen. In diesen Lernbüros werden eventuell auftretende Lernschwierigkeiten inhaltlich, formal oder auch organisatorisch sehr zeitnah erkannt und dann gemeinsam bearbeitet. Darüber hinaus gibt es in den Lernbüros auch Angebote zur Vertiefung der Lerninhalte.

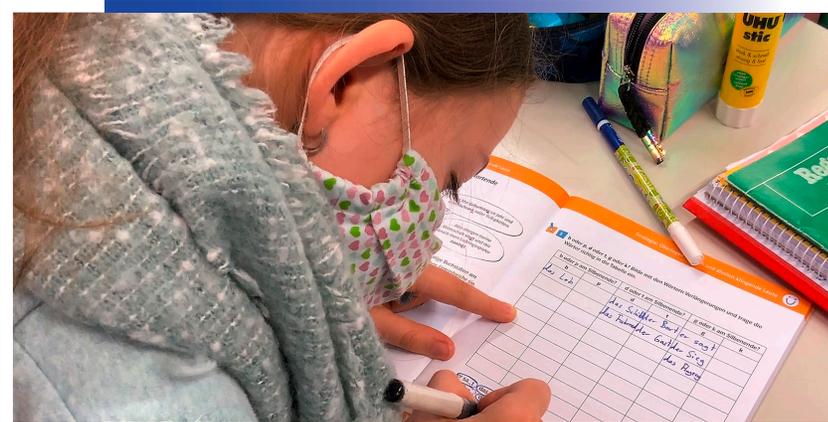
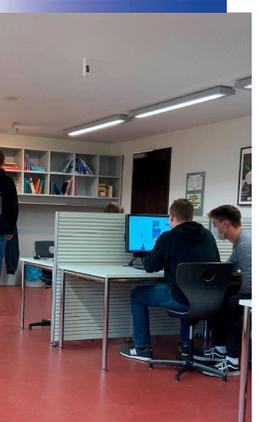
Später bietet sich unsere **Schülerbibliothek** zur Recherche oder für ruhiges, entspanntes Arbeiten an. Das benachbarte **Selbstlernzentrum** hingegen lädt mit seinen digitalen Arbeitsplätzen zu selbstverantwortetem Lernen ein und rundet das Angebot zur individuellen Entfaltung ab.



Fordern



Fördern



iPads im Unterricht

Ein flexibles Werkzeug im Kontext Schule nutzen



Mitten im „digitalen Zeitalter“ braucht es „21th Century Skills“! So sagt man. Aber was heißt das eigentlich? Und wie sollen diese Kompetenzen erworben werden? Die politische Antwort ist nicht zuletzt aufgrund der pandemiebedingten Distanzlernphase deutlich.

Schulen - digitalisiert euch!

Lange bevor der Ruf nach mehr Digitalisierung von und in Schulen laut wurde, haben wir uns als Schulgemeinschaft für den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht entschlossen. Gleichzeitig haben wir erkannt, wie wesentlich es für unsere Schülerinnen und Schüler ist, digitale Medien auch zu nutzen, statt nur über sie zu sprechen.

Dieser lange Entwicklungsprozess hat uns gut getan. Heute können wir sowohl auf eine hervorragende Infrastruktur, als auch auf ein tragfähiges Medienkonzept zurückgreifen,



welches die Kreativität im Umgang mit digitalen Medien genauso fördert, wie das kritische Denken über und den reflektierten Einsatz von digitalen Medien.

iPad ab Klasse 7

Mit dem Einsatz des iPads als modernes Unterrichtswerkzeug ab Klasse 7 gehen wir einen weiteren, folgerichtigen Schritt. Im Medientraining der Jahrgangsstufe 5 und im Informatikunterricht der Klasse 6 bereiten wir die Arbeit mit dem Tablet vielschichtig vor. Mit dem Übergang in die Jahrgangsstufe 7 haben unsere Schülerinnen und Schüler ein breit gefächertes Basiswissen zum konstruktiven Umgang mit den Geräten erworben und verfügen bereits über gut ausgeprägte Kompetenzen im Bereich der plattformübergreifenden Zusammenarbeit und Kommunikation.



Für den iPad-Einsatz verfolgen wir ein BYOD-Konzept (*Bring Your Own Device*), bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen, privaten Endgeräte mit in die Schule bringen und während des Unterrichts nutzen.

Dabei ist es uns wichtig, die Vielfalt aller Lernmedien zu erhalten.

nur ein Unterrichtswerkzeug

Unterricht muss nach wie vor vielseitig sein und das iPad als Unterrichtswerkzeug soll kein zentraler Baustein von Unterricht sein. In verschiedenen Unterrichtsphasen kann der Einsatz digitaler Medien und digitaler Inhalte sinnvoll sein - er muss es aber nicht sein.

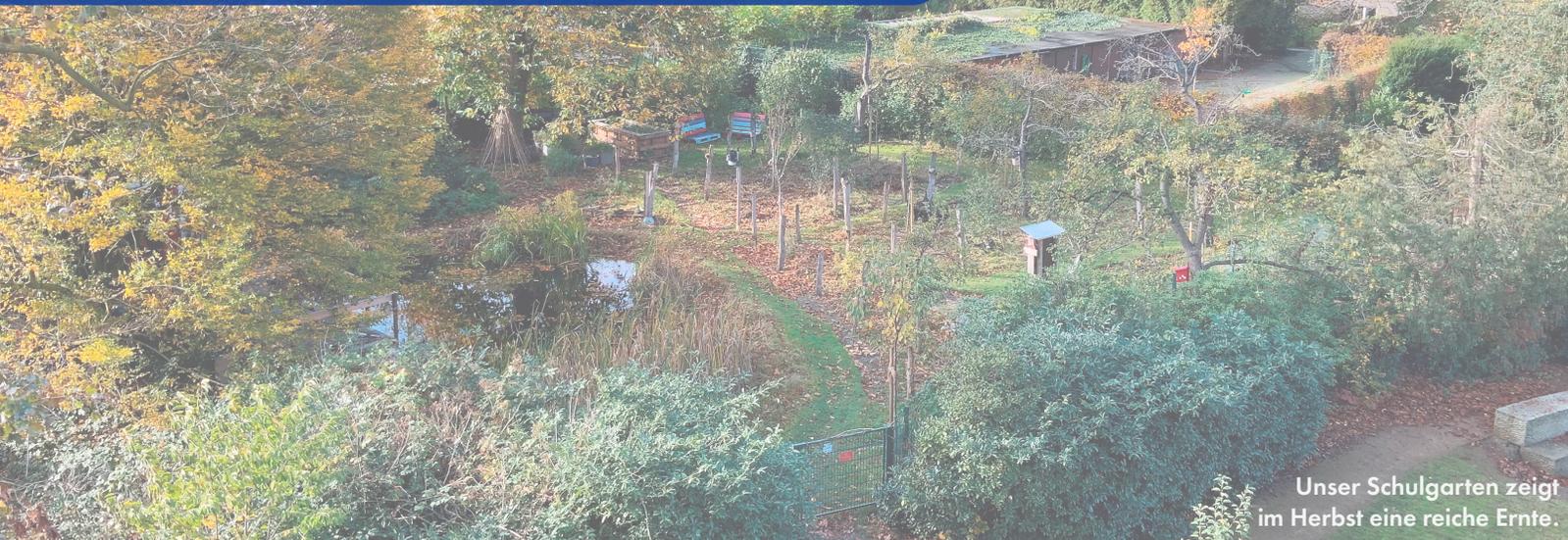
Übrigens - wir verpflichten niemanden zur Anschaffung eines eigenen Endgerätes. Die Leihe eines schuleigenen Tablets zur Nutzung während der Unterrichtszeit ist ebenso möglich.



- eigene E-Mail-Adresse**
für die Kommunikation im schuleigenen Intranet (M365-Tenant)
- persönlicher M365-Zugang**
Zugriff auf alle gängigen Office-Anwendungen von Microsoft auf bis zu 5 Endgeräten sowie flexibel online im Browser (DSGVO konform)
- Medientraining in Klasse 5**
(Office-Anwendungen, Social Media, etc.) für den Grundlagenerwerb im Umgang mit digitalen Medien
- Informatikunterricht in den Klassen 5 und 6**
- tragfähiges Medienkonzept**
- Verortung von Medienkompetenzen in allen Fachcurricula**
- schuleigene Leihgeräte**
für den flexiblen Einsatz schon in der Erprobungsstufe (iPads und Macbooks)
- flächendeckendes WLAN in allen Klassen- und Kursräumen**
- begleitende Elternberatung, Medienscouts, Seelsorge, Anti-Cybermobbing-Training, etc.**

Teilhaben, Mitgestalten

Unser Verständnis von Schule und Lernen



Unser Schulgarten zeigt
im Herbst eine reiche Ernte.

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule ist wichtig.

Mindestens genauso wichtig ist uns am Kapu aber unsere Kultur eines positiven, gesunden Schulklimas.

Für uns am Kapu ist eine hohe Achtsamkeit in Bezug auf das Klassen- und Unterrichtsklima selbstverständlich. Dabei handeln wir entlang von christlichen Werten und zeigen gegenseitigen Respekt in einem vertrauensvollen Umgang miteinander.

Um für Ihre Kinder die besten Voraussetzungen für ein positives, gesundes Schulklima und ein zufriedenes, nachhaltiges Lernen im Lebensraum Schule zu schaffen, versuchen wir diese Haltungen über den Unterricht hinaus zu transportieren.

Gleichzeitig bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl von Möglichkeiten sich innerhalb der Schul-

gemeinschaft einzubringen. Dieses „teilhaben lassen“ belebt das Schulklima. Ob Begeisterung bei der Verwirklichung eigener Projekte, das Schärfen gemeinsamer Talente, der Einsatz für unsere Nächsten oder für unser Klima oder eine Bildung für Nachhaltigkeit, unsere Schülerinnen und Schüler können und wollen mitgestalten!

Gelegenheiten hierzu bieten beispielsweise einige unserer zahlreichen Arbeitsgemeinschaften.

Einen Flyer mit allen am Kapu angebotenen AGs finden Sie auf unserer Homepage.



Wo gibt's denn sowas? In unserer

Bio-Garten AG

werden wir gegen Klimawandel und Insektensterben aktiv. Unmittelbar auf unserem Schulgelände befindet sich ein einmaliger Natur-Schulgarten mit Teich. Wir gestalten den Garten tierfreundlich, bauen Nisthilfen und erforschen alles, was dort lebt. Wir pflanzen Obst und Gemüse und kochen und backen mit der Ernte.



Aus vielen öffentlichen Auftritten bekannt sind unsere

„Jokers“.

Von Jahr zu Jahr geben Schülerinnen und Schüler ihre Begeisterung für das Jonglieren, das Einradfahren und die Akrobatik an nachfolgende Jahrgänge weiter. Zuletzt war das regelmäßige Training schwierig - wir sind gespannt, was wir im nächsten Jahr erwarten können.

Du spielst ein Instrument oder du singst für dein Leben gern? Dann bist du in unserem

Orchester bzw. Da-Capu-Chor

genau richtig. Im Da Capu-Chor erfahren unsere Großen, ehemalige Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen die Freude am gemeinsamen Singen. Die Orchestergruppe kommt im Rahmen des Musikunterrichts der Erprobungsstufe zusammen. Dort treffen sich schon früh alle, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben.



Geht es um Nachhaltigkeit, Gesundheit und Ernährung, darf

„BOHNE - natürlich unverpackt“

nicht fehlen! Auf Initiative einiger Schülerinnen und Schülern haben wir am Kapu den gemeinnützigen Verein „Bohne - natürlich unverpackt“ gegründet. Wir möchten durch den Verkauf unverpackter Lebensmittel und Hygieneartikel einen Beitrag dazu leisten, den Verpackungsmüll zu reduzieren, Umweltschutz zu fördern und Lebensmittelverschwendung vorzubeugen. Dazu bietet die Fachschaft Sozialwissenschaften einen Projektkurs an, in dem sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe für diese Ziele engagieren und zusätzlich erste Erfahrungen



mit den Grundprinzipien wirtschaftlichen Handelns machen können. Informationen auf www.bohne-unverpackt.de

„Hast du dich mit jemandem gestritten und bist sauer? Kein Problem, dann komm` zu uns“ - lautet das Motto unserer

Streitschlichter.

Das extra für schwierige Konflikt-Situationen ausgebildete Team von Oberstufenschüler:innen unterstützt dabei, professionell mit Problemen und Konflikten umzugehen und Lösungswege zu finden.

Was im Netz geht und was nicht, das wissen unsere Experten von den

Mediencouts

am besten. Gerne informieren sie über alle Facetten eines sicheren Umgangs mit digitalen Medien.

Außerdem gibt es bei uns: Das Schüler-Café, den Schulsanitätsdienst, die Maker-AG, die Lego-Mindstorms, die Schach-AG, die Tanz-AG,

u.v.m.

Schule in bischöflicher Trägerschaft

Gott und der Welt zugewandt

Als christliche Schule stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Wir gestalten das tägliche Zusammenleben so, dass die eigene Persönlichkeit und die Person des Anderen in ihrer jeweiligen Individualität wahrgenommen und anerkannt wird. Auch damit leisten wir einen Beitrag zu einem gesunden Schulklima am Kapu.

Unser Beratungsteam und die Schulseelsorgerin begleiten Ihre Kinder auf ihrem Weg durch die Schullaufbahn, wobei es verschiedene Schwerpunkte gibt:

- Die Klassengemeinschaftstage sind ein Angebot der Schulseelsorge mit langer Tradition am Kapu. Ganz ohne Zeitdruck oder Lernstress bereiten die Klassenpaten aus dem pädagogischen Team zusammen mit Frau Olejok, unserer Schulseelsorgerin, einen spannenden Tag für die Kinder der Klassen 5 vor mit Spielen, vertrauensbildenden Übungen und der Gestaltung eines Klassen-T-Shirts. Der Kla-Ge-Tag endet mit einem Gottesdienst, in dem alle das Erlebte vor Gott bringen.
- Grundsätzlich bietet unser Beratungsteam Hilfe beim Lernen an, bei Schwierigkeiten im Klassenverband oder im persönlichen Bereich. Alle Angebote sind freiwillig und jede Beratungssituation wird vertraulich behandelt. Auch Eltern können das Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Insgesamt ist unser vielfältiges soziales Engagement Ausdruck der christlich-solidarischen Grundhaltung, die das Schulleben am Kapu prägt: „Compassion“ als Mit-Leidenschaft für andere. Neben einem berufsorientierten Praktikum am Ende der Sekundarstufe I haben unsere Schülerinnen und Schüler daher in der Einführungsphase (11) zusätzlich die Chance diese Mit-Leidenschaft in den verschiedensten sozialen Einrichtungen in und um Bocholt zu lernen.

„Fodo“ und „Vamos Juntos“

Besonderen Einsatz zeigen wir für unsere Projekte „Fodo“ auf Nias, Indonesien und „Vamos Juntos“ in La Paz, Bolivien.

Während unsere Schulgemeinde das Kinderdorf Fodo auf Nias bereits aus langer Kapuziner-Tradition unterstützt, gelang der Kontakt zu den Schuhputzern aus La Paz mithilfe des Engagements unserer ehemaligen Schülerin Ruth Overbeck de Sumi.

(Foto auf dieser Seite: Die Schuhputzer aus La Paz zu Besuch in Bocholt, Quelle: „Vamos Juntos“
Foto oben rechts: Fodo auf Nias, Quelle: Kapuziner)





Kapu - viel mehr als nur Schule

Kleine und große Projekte in der Erprobungsstufe

Über das schulische Lernen hinausgehend bietet das Kapu seinen Schülerinnen und Schülern punktuell immer wieder Lerngelegenheiten an, die außerschulische Lernorte einbeziehen und kleine Auszeiten vom Schulalltag darstellen. So verbringen zum Beispiel unsere Fünftklässler einen Erlebnistag im Bocholter Textilwerk. Unser Kooperationspartner, das LWL – Museum, empfängt seine kleinen Gäste im Rahmen einer Erlebnisrallye mit spannenden Aufgaben und interessanten Workshops. Dabei geht es vor allem darum, das Museum als „Ganzes“ zu erfahren und einen Blick auf die Museumsarbeit hinter der Ausstellung zu werfen.

Zum Abschluss der Klasse 5 fährt die gesamte Jahrgangsstufe für vier Tage nach Nütterden. Hier stehen vor allem Sport und Spiel auf dem Programm und natürlich Unternehmungen, die die Klassengemeinschaft stärken. Ein Tagesausflug auf den Spuren der *Colonia Ulpia Traiana* ins heutige Xanten schweißt die Kinder dabei genauso zusammen wie Disko, Chips und Weingummi am Abend.

In der Jahrgangsstufe 6 findet in der Wander- und Projektwoche das Projekt „ORION“ statt. Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler u. a. einiges über die historischen und weltanschaulichen Hintergründe unserer Stern- und Weltbilder und vergleichen dies mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. In den praktisch-kreativ angelegten, frei wählbaren Projektgruppen kann dann jeder gemäß individueller Interessen und Fähigkeiten aktiv werden.

An einem Tag dieser Woche fahren die Klassen der Jahrgangsstufe 6 ins Planetarium nach Münster. In der zu unserem Projekt passenden Vorführung dort sind dann alle Schülerinnen und Schüler auf spannende Art und Weise gemeinsam „auf der Milchstraße unterwegs“.



LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

TextilWerk Bocholt | Spinnerei

Erlebnistag KAPU

Geschichte erleben und begreifen

Seit 2010 miteinander verwoben

www.lwl-industriemuseum.de

1912
KAPU
2012

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

TERMINE, TERMINE, TERMINE ...

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter kapu-bocholt.de zur zeitnahen Information über die letztendliche Ausgestaltung der Termine.

Tag der offenen Schule

Der Tag der offenen Schule findet am **Samstag, 05.11.2022 von 9.30 bis 13.00 Uhr** statt. Ausführliche Informationen zum Ablauf des ToS finden Sie auf unserer Homepage.

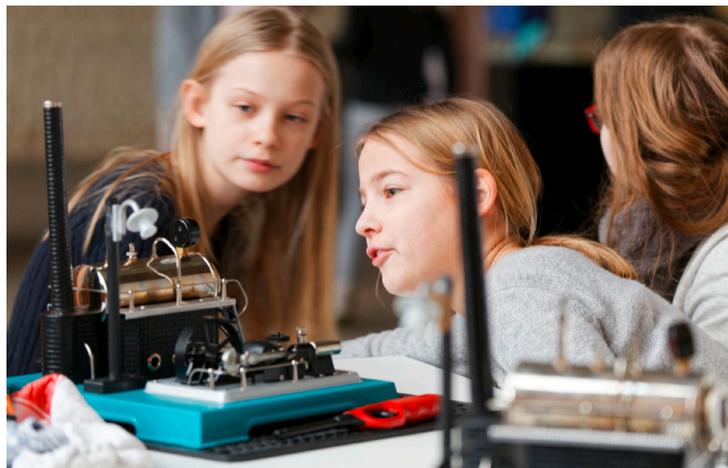
Elterninformationsabend

Der Elterninfoabend findet am **Dienstag, 15.11.2022 von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr** statt. Ausführliche Informationen zum Ablauf des Abends finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldezeiten

Sa., 21.01.2023: 9:00 bis 13:00 Uhr
Mo., 23.01. – Do., 26.01.2023: 8:00 bis 18:00 Uhr

Die Terminvergabe zu den Anmeldegesprächen erfolgt telefonisch über unser Sekretariat. Ausführliche Informationen zum Ablauf des Anmeldeverfahrens finden Sie auf unserer Homepage.





Das große Loch auf dem Schulhof

In Zukunft steht genau dort unsere neue Mehrzweck-Sporthalle!



Im Moment klafft auf unserem Schulhof immer noch ein großes, ziemlich tiefes Loch. Aber mit etwas Vorstellungskraft lässt sich bereits jetzt erahnen, wie groß und geräumig unsere neue Mehrzweck-Sporthalle mal werden wird. Wir können es jedenfalls kaum erwarten!



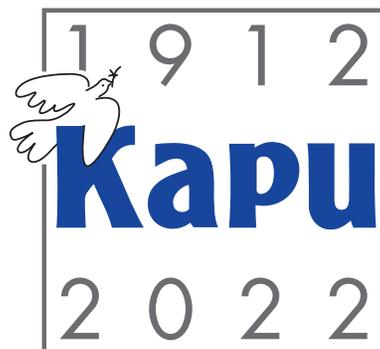
Die neue Sporthalle wird einige Meter in den Boden eingelassen. Der oberirdisch liegende Teil wird dabei nach Norden hin vollständig von einer Glasfassade eingefasst werden. Dadurch ergibt sich einerseits ein außergewöhnlicher Einblick vom Schulhof hinab in den Hallenbereich, andererseits wird die Halle permanent von Tageslicht durchflutet, ohne dass unsere Sportlerinnen und Sportler hiervon geblendet würden.

(Bild oben, Hallenseite rechts)



Die große Halle ist so angelegt, dass sie bei Bedarf in drei kleinere Hallenbereiche unterteilt werden kann.

„Backstage“ mit südlicher Ausrichtung liegen die Umkleiden und Waschräume. Hierüber sind alle Hallenbereiche zugänglich. Oberhalb dieser Zugänge wird zusätzlich auch im Innenbereich eine Galerie entstehen, von der man einen guten Überblick über die gesamte Sporthalle hat.



Bischöfliches St.-Josef-Gymnasium · Hemdener Weg 19 · 46399 Bocholt · Tel. 0 28 71 - 3 40 00

www.kapu-bocholt.de